



Körbe voll mit Klageschriften: Musterverfahren können Geschädigten zu ihrem Recht verhelfen. Eine Erfolgsgarantie aber gibt es nicht

# Wenn aus Anlegern Kläger werden

Von Tobias Sommer

RUND 34 000 Beschwerdeführer kämpften beim Verfassungsgericht gegen die Vorratsdatenspeicherung. Knapp 18 000 Kläger sind es bei der Schadenersatzforderung gegen die Telekom wegen umstrittener Angaben in Aktienprospekten. Sie erlitten dieser Tage einen weiteren Rückschlag beim Prozess vor dem Oberlandesgericht. Und Millionen von Gaskunden zahlten wohl ein paar Jahre lang überhöhte Preise an die Versorger. Immer sind es gleiche oder ähnliche Sachverhalte, bei denen Interessen gebündelt werden, damit die Verfahren überhaupt erst bewältigt werden können. Und immer wieder fällt das Stichwort Sammelklagen, das es im deutschen Recht gar nicht gibt.

„Mit der Telekom-Aktie sollten wir ein Volk von Aktionären werden und sind ein Volk von Klägern geworden“, sagt der Hochschullehrer Christian Wolf, Mitautor und -herausgeber des ersten Fachkommentars zum Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG). Im Herbst 2005 hatte das Bundeskabinett dieses Gesetz verabschiedet, mit dem Massenverfahren im Kapitalmarktbereich bewältigt werden sollen. Das Gesetz ist ein Unikum in der deutschen Prozesslandschaft. Vorgesehen ist dort eine stellvertretende Musterklage, mit der wichtige Punkte vorab für alle Anleger geklärt werden können. Das Gesetz kam damals gerade zur rechten Zeit, um die Telekom-Klageflut zu kanalisieren.

Mit dem Gesetz wurde auch das elektronische Klageregister eingeführt (www.ebundesanzeiger.de). Insgesamt 223 Musterfeststellungsanträge wurden bisher gestellt, derzeit sind neun Musterverfahren anhängig. Das Verfahren gegen die DaimlerChrysler AG (Oberlandesgericht Stuttgart, Az: 9 Kap 1/06) wurde zwar am 15. Februar 2007 entschieden, landete nach einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes Anfang dieses Jahres aber erneut vor dem Oberlandesgericht Stuttgart. Während in den anderen Verfahren meist um Angaben in Finanzanlageprospekten gestritten wird, geht es in diesem Fall um die Frage, ob DaimlerChrysler das Ausscheiden Jürgen Schreppms rechtzeitig mitgeteilt hatte.

Die Kläger in den heutigen Mammutprozessen organisieren sich meist über das Internet. Wer das Wort „Sammelklage“ in eine Internet-Suchmaschine eingibt, wird gleich von mehreren Anwaltskanzleien umworben. Sammelklagen gegen die Republik Argentinien wegen Argentinien-Anleihen stehen neben der „führenden Kanzlei für Anlegerklagen in Deutschland“ und einer Kanzlei, die Bankenhaftung bei Beratungsfehlern unter der Überschrift Bankenkrisen anpreist.

Ohne bezahlte Werbung kommen hingegen politische Initiativen

Das Prinzip der Musterverfahren bei Kapitalanlagen hat sich bewährt. Geschädigte Investoren können ihre Rechte dabei gemeinsam durchsetzen. Das Prozedere hat aber auch Nachteile

aus, die den Weg von Massenverfahren vor dem Verfassungsgericht gehen. Bei Sammelklagen-rauchverbot.de ging es um den Kampf gegen das Rauchverbot in Gaststätten. Über die Webseite kamen immerhin 45 834,00 Euro Spenden zusammen. Davon war eine Verfassungsbeschwerde zu finanzieren. „Kollektive Rechtsdurchsetzung“ nennt das Justizministerium das Thema Sammel- und Musterklagen und hat Ende November gleich eine ganze Konferenz dazu veranstaltet. Im Mittelpunkt standen die Kapitalanleger und ihre „gesammelten“ Rechte. Denn das KapMuG, das eine prozessuale Sonderrolle einnimmt, steht nach drei Jahren nun auf dem Prüfstand. Und mit ihm auch das neue Instrument der Musterverfahren für Kapitalanleger.

Das Resümee der Experten: Es könne nachgebessert werden, im Großen und Ganzen habe sich das Gesetz aber bewährt. Auch künftig wird es daher Musterverfahren bei Kapitalanlagen geben. Und da sich auch das bewährt hat, werden sich die künftigen Kläger wohl wieder über das Internet organisieren, sammeln und dann klagen.

Doch Bedarf für solche Instrumente gibt es nicht für Kapitalanleger. Massenentlassungen, große Planfeststellungsverfahren, wie sie bei großen Bauvorhaben wie neuen Autobahnen an der Tagesordnung sind, oder die Umwelthaftung sind typische Beispiele für Massenverfahren, die heute bereits durchgeführt werden. Vorschriften für eine effektive Prozessführung gibt es dann auch nicht nur für die Kapitalmärkte, sondern in allen Prozessordnungen, auch im Sozialrecht.

Paragraf 114a des Sozialgerichtsgesetzes regelt, wie Musterverfahren durchzuführen sind. Hier ist es Sache des Gerichts, ob „eines oder mehrere geeignete Verfahren vorab“ als Musterverfahren durchgeführt werden. Die übrigen Verfahren werden dann ausgesetzt. Seit Einführung der Hartz-IV-Gesetze

werden aber auch immer mehr Sozialrichter eingestellt, um die Prozessflut zu bewältigen, auch das ist ein Weg. Die Einzelfallgerechtigkeit bleibt so eher gewahrt.

Von der EU-Kommission wiederum ist zum Thema kollektive Rechtsdurchsetzung ein Grünbuch zur Verbrauchersammelklage angekündigt. In einem Weißbuch über Schadenersatzklagen wegen Verletzung des EG-Wettbewerbsrechts sind erste Grundsätze der europäischen Normen veröffentlicht. Bürger in ganz Europa sollen die Möglichkeit haben, ihre Ansprüche als Verbraucher ohne unzumutbar hohes Prozessrisiko einzuklagen. Anspruchsberechtigte sollen aber immer noch selbst entscheiden, ob sie sich an einem Gerichtsverfahren beteiligen wollen oder ihre Teilnahme verweigern.

Aber auch der Blick über den Tellerrand kann sich lohnen. Vor allem bei den echten Sammelklagen, der US-amerikanische Variante, der sogenannten „class action“. Wenn ein Sachverhalt Bezug zu den USA aufweist, können Deutsche für Ereignisse in Deutschland auch in den USA klagen. Das war im Fall Eschede so, weil mehrere Geschädigte aus den USA kamen und die Bahnkarten in den USA gekauft hatten.

Die Klage der Überlebenden des Hereroaufstandes in Namibia wurde hingegen abgelehnt. Weitere Beispiele: Die Klage der NS-Zwangsarbeiter, Klagen gegen Microsoft wegen der Verknüpfung von MS Office mit dem Internet Explorer, die Klage der US-Musikindustrie gegen Bertelsmann wegen der Urheberrechtsverletzungen durch Napster, eine Klage von Telekom-Aktionären gegen die Telekom, die verglichen wurde, oder die Klage der Opfer des Flugzeugabsturzes von Lockerbie gegen Libyen.

Ansprüche bündeln, Kosten sparen, gemeinsam stark sein. Das ist die Idee, und das ist der Vorteil für die Kläger. Besonders bei Gutachterkosten oder schwer zu beschaffenden Beweisen sind die Sammelklagen im Vorteil. Die Kostenlast pro Kopf ist gering, jeder profitiert vom Wissen der anderen.

Da Anwälte bei Sammelklagen die gleichen Honorarsätze fordern können wie bei Einzelklagen, jedoch nur einen Prozess führen müssen, werden aber auch Vorwürfe laut. Die Robenträger könnten dazu verleitet werden, durch Werbemaßnahmen möglichst viele Mandanten zusammen eine Forderung, wird die Kanzlei im Haftungsfall niemals alle Forderungen bedienen können.

Gegen die erwähnten Gasversorger schritt das Kartellamt ein und handelte eine Gaspreissenkung aus. Immerhin. Gekostet hat das die Betroffenen nichts. Kunden

des Versorgers Gasag haben sich in Berlin beispielsweise unter der Regie der Verbraucherzentrale zu einer Klärgemeinschaft zusammengeschlossen und prozessieren derzeit kostengünstig gemeinsam vor dem Kammergericht.

Die Beschwerdeführer gegen die Vorratsdatenspeicherung organisierten sich über das Internet und mussten eine Vollmacht an eine Anwaltskanzlei senden. Zweck der Massenaktion war ein politisches Signal. Auch hier hat das Verfahren

nichts gekostet. Beim Prozess gegen die Telekom kamen am ersten Verhandlungstag etwa 800 Anwälte in eine eigens gemietete Halle bei Frankfurt. Hier muss jeder Anleger seinen Anwalt erst einmal aus eigener Tasche zahlen.

**Erlebnishotel Engel im Zentrum der Alpenen Skiwelt – Südtirol**  
Wir bieten täglich zwei Skisafaris Touren:  
die 3 Länder Skisafari mit den größten und aufregendsten Skigebieten des Alpenraumes oder die etwas gemütlichere Tour zu den näher gelegenen Skigebieten der Ortler Skiarena. Mit Gratis-Skibus, Gaudinachtrodeln, Gratis Ski-Test Tag, Live-Musikabende u.v.m. Sie erreichen 10 Skigebiete in 3 Ländern mit 800 km Pisten bis auf 3.250 Meter Höhe. Der Gratis Transfer in hoteleigenen Bussen mit kurzen Anfahrtszeiten durch die zentrale Lage unseres Dorfes bedingt, macht den Komfort perfekt! Top Angebote für Januar bis April, z.B. „Verwöhnspension“ mit Winterpaket schon ab 54,- € und Tagesskipässe schon ab 26,- €

Wellness & Erlebnis  
Hotel Engel\*\*\*\*  
I-39020 Schluderns  
Vinschgau-Südtirol-Italien  
Tel. 0039-0473-615278  
Fax 0039-0473-615400  
www.hotelengel.com  
info@hotelengel.com

**Nach dem Jazz kommt jetzt der Blues**  
Nachdem der preisgekrönte Stressless Jazz vor zwei Jahren Furore machte, präsentiert Ekornes zur Imm Cologne 2009 den Stressless Blues. Ausgestattet mit denselben modernen Stuhlkurven wie der Stressless Jazz, weist der hitverdächtige Sessel weiche Formen auf. Eine gelungene Symbiose aus klassischem und modernem Stressless Design mit exklusivem Schwerpunkt auf individuellem Design, Komfort und Funktion. Wenn der Stressless „passt wie angegossen“, ist der Komfort am größten. Deshalb werden die meisten Modelle des legendären Bequemsessels auch in unterschiedlichen Größen – mit inneren Sitzbreiten von 50 bis 64 Zentimetern – angeboten. Diesem System folgt der Norwegische Bequemsesselspezialist jetzt auch bei seinen Sofa-Konzepten Space, Pegasus und Paradise.

Weitere Informationen sowie die Adresse des nächstgelegenen Stressless ComfortStudios unter Tel. 01805-657585 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend), im Internet (www.stressless.eu) oder während der ImmCologne (19.-25.1.09), Halle 6, Stand C051/B050.

**WÖSTMANN**  
WOHNSYSTEME • EINZELMÖBEL • SPEISEZIMMER • POLSTERMÖBEL • SCHLAFRAUMSYSTEME  
Bezugsquellen: Gute Möbelhäuser/Wohnkaufhäuser - www.woestmann.info

**Infrarotkabinen**  
...die Alternative zur herkömmlichen Sauna.  
Wärme, die unter die Haut geht. Keine Aufheizzeiten, pro Sitzung nur 0,15 € Verbrauchskosten! Kein separater Raum erforderlich, auch für Wohnungen geeignet. Sehr einfacher Aufbau. Platzbedarf nur (ab) 0,81 qm. Intensives Schwitzen bei nur 38° - 55° C. Kreislauf schonend. Vitatherm-Keramikstrahler erreichen nachweislich das Infrarot B- und C-Spektrum. Fordern Sie ausführliche Informationen an.

Erich Faib GmbH  
Robert-Bosch-Str. 66, 61184 Karben  
Tel. 06039/484793-0, Fax 06039/484793-19  
info@vitatherm.de, www.vitatherm.de

**Massagesessel zum Wohlfühlen.**  
Ihre persönliche Massage genießen! Kopf- und Rückenschmerzen, Stoffwechsellstörungen, Schlaflosigkeit, Rheumatismus, Ischias, Bandscheibenleiden... Auf Wunsch rufen Sie im Sitzen oder Liegen Streich, Rollen, Knet-, Klopf- und Schwingungsmassage ab. Beste Qualität, langjährige Erfahrung, neuester Stand der Massage-technik speziell für Ihr Wohlbefinden konzipiert. Info: Alpha Techno GmbH Industriepark A 81 97941 Tauberbischofsheim Tel. 09341/9285-0, Fax 9285-28

Besuchen Sie uns auf der imm-cologne vom 19. - 25.01.2009, Halle 6 Stand 43

**„LUMOTEC IQ Cyo“ - LED-Fahrradscheinwerfer mit Helligkeiten bis zu 60 Lux**  
Viel Licht dahin zu bringen, wo der Radfahrer es für eine sichere Fahrt wirklich braucht, war das Ziel bei der Entwicklung des neuen LUMOTEC IQ Cyo. Helligkeiten bis zu 60 Lux sind das Ergebnis. Zum Vergleich: Der Gesetzgeber fordert mindestens 10 Lux, die herkömmliche Scheinwerfer häufig nur soeben erreichen. Den Scheinwerfer mit der speziellen „IQ“-Lichttechnik des deutschen Herstellers Busch & Müller gibt es ab 79,90€.

Info: Tel. 02354/915-6, www.bumm.de

**(T)Raumklima - Befeuchten, reinigen, entkeimen mit modernster Technik und klarem Design**  
Der Luftbefeuchter B 300 aus dem Hause BRUNE verbindet hohe Leistung mit einem anspruchsvollen Design. Er arbeitet nach dem natürlichen Prinzip der Verdunstung mit hoher Befeuchterleistung, ruhigem Betrieb und effizienter Entkeimung mittels UV-C Lampe. Durch die ergänzende Luftreinigung verbessert der B 300 schnell die Raumluftqualität ohne zusätzlichen Aufwand. Das Design passt sich dabei problemlos in moderne Raumkonzepte ein. Steckerfertig ohne Anschlussarbeiten für Raumgrößen bis max. 600m³ geeignet.

Info: BRUNE LUFTBEFEUCHTUNG PROKLIMA GMBH, Tel: 06262-5454, mail@brune.info, www.brune.info

**GRANDEZZA**  
PERSONALITY CHARMER ATTITUDE

STIL- UND IMAGECONSULTING  
Einen guten Stil kann man sich nicht kaufen... Pflegen Sie ihn einfach!

Erlangen Sie ein souveränes Auftreten durch die Optimierung Ihrer Außenwirkung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie unkompliziert und nachhaltig Ihre Potentiale ausschöpfen. Stilberatung, individuelle Coachings, Seminare für moderne Umgangsformen.

Sie werden erstaunt sein, was in Ihnen steckt!

www.grandezza-style.de Info@grandezza-style.de Tel. 0211 76 999 406  
GRANDEZZA Imageconsulting Schillerstr 65 40237 Düsseldorf

**Romantik Hotel und Restaurant Santer, im Herzen der Dolomiten**  
Wellnessbereich mit türkischem Dampfbad, finnischer Sauna, Nebelbische, Infrarotkabine und Schwimmbad. Genießen Sie auch die wohltuenden Wirkungen von Meerwasser und Algen, Peelings, Körperpackungen, Beautybehandlungen und Massagen. Unser Spezialangebot für Februar und März 2009: 15.02. bis 20.02.2009, 28.02. bis 07.03.2009 (von Mo-Fr), 4 Tage Verwöhn-Halbpension im Doppelzimmer + 1 Gutschein von Euro 20,00 für unseren Wellnessbereich für Euro 300,00 p.P. Gerne schicken wir Ihnen detaillierte Informationen: Romantik Hotel Santer - Fam. Santer, Alemagnastr. 4, I-39054 Toblach, Südtirol, Italien Tel. 0039 0474 972142 - Fax 972179, info@hotel-santer.com - www.hotel-santer.com